

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 23

Artikel: Schulhygiene

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-532515>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verstorbene Lehrer in Ruswil und Buttisholz, legte dann die Prüfung als Sel.-Lehrer ab und wirkte als solcher erstlich in Räin und seit 1905 an der Mittelschule in Sursee. Der strebsame, gesellige und treu religiöse Jugendbildner hatte leider seinen Beruf nur zu bald vollendet. Eine akute Lungenentzündung riss ihn mitten aus der Arbeit heraus. Er ernte des Ewigen reichen Lohn!

Freiburg. Die Universität zählt im Sommersemester 606 immatrikulierte Studenten, 575 im letzten Sommer. —

Amerika. In Argentinien wurde eine kath. Universität eingeweiht. Sie entspringt einem Wunsche des I. Katholikentages von 1884. —

Obwalden. Das Konvikt der von den Benediktinern geleiteten Kantons-schule wird umgebaut und erweitert. —

Appenzell I. Rh.* Unsere Kantonal-Konferenz absolvierte in den Herbst- und Winterversammlungen einen method.-theoret. Kursus über die formalen Stufen Herbart-Zillers. Zum An- und Abschluß desselben und als Vorbereitung auf den hinausgegebenen neuen Stoffplan für Katechismus und Bibel, der erfreulicherweise ganz nach dem Grundsatz der Konzentration aufgebaut, soll in den kommenden Herbstferien ein praktischer Übungskurs in Bibl. Geschichte statthaben. Zeit und Dauer desselben sind noch nicht definitiv festgesetzt, wohl aber ist seitens der Erziehungsbehörde der erforderliche Kredit (ca. 500 Fr.) schon erteilt. Zweifelsohne wird darin auch für den nicht eingeschichteten Herbartianer manch' wertvolle Anregung fallen. Wiber grüßen den Bibelkurs.

* Schulhygiene.

Der 3. internationale Kongreß für Schulhygiene, der demnächst in Paris abgehalten werden wird, verspricht nicht nur von Interesse, sondern mehr noch von gewaltiger und weittragender Bedeutung zu werden. Das Jahrhundert des Kindes darf sich nicht an gewissen brennenden Fragen und Forderungen der Hygiene herumdrücken, und dieser Kongreß will dem Bedürfnisse, mehr noch der Notwendigkeit Rechnung tragen. Die Fülle des Stoffes, das überreiche Arbeitsmaterial bedingen eine Trennung der Referate und Beratungen, soll die Gründlichkeit und der Erfolg nicht ins Wanken bringen. Es sind deswegen Plenarsitzungen (3 Fragen) und Sektionsberatungen (11 an der Zahl) vorgesehen. Was die Referenten betrifft, so stellen Frankreich selbst 39, Deutschland und Österreich je 6, Belgien und England je 5, Holland, Italien, Schweiz, Russland und die Vereinigten Staaten je 3, Dänemark, Norwegen, Ungarn und Portugal je 1 Fachmann. Die Tagesordnung ist überaus bedeutungsvoll; in den Plenarsitzungen referieren 1 Franzose und 1 Engländer über „Vereinheitlichung der Methoden bei der körperlichen Untersuchung in den Schulen“, 1 Franzose und 1 Deutscher über „Sexuelle Erziehung“ und endlich 1 Franzose und 1 Belgier über „Vorbereitung und Wahl des Schularztes“. Als Sektionsberatungen sind vorgesehen: 1. „Schulgebäude und Schulmobilien.“ 2. „Hygiene der Internate.“ 3. „Ärztliche Schulaufsicht und persönliche Gesundheitsstreuie.“ Die praktische Verichtigung ihrer Einführung.“ 4. „Physische Erziehung und Förderung persönlicher Gesundheitspflege.“ 5. „Vorbeugungsmaßregeln gegen ansteckende Krankheiten in der Schule. Aus dem Schulbetriebe herrschende Krankheiten.“ 6. Die „Hygiene außerhalb der Schule. Freiluftschulen. Ferienklanien.“ 7. „Der Lehrkörper, seine Hygiene, seine Beziehungen zur Familie und zu den Schulärzten.“ 8. „Hygienische Unterweisungen für Lehrer, Schüler und Familie.“ 9. „Beziehungen der Lehrmethoden und Anordnungen zur Schulhygiene.“ 10. „Sonderschulen für anormale Kinder.“ 11. „Hygiene des Gesichts, des Gehörs, des Mundes und der Zähne.“